

Mops, Perser und Co.

Rassedispositionen bei Hunden und Katzen

TIERHEILKUNDE



© Magalice - Fotolia.com

Röcheln, Schnaufen, Speicheln, Lahmen, Tränenfluss, Hüftprobleme, Zahnfehlstellungen – die Liste der rassebedingten Erkrankungen bei Hunden und Katzen ist lang.

Nach einem Überblick über die Anatomie und Physiologie bei Hunden und Katzen werden verschiedene Hunde- und Katzenrassen vorgestellt, die über bestimmte (oftmals angezüchtete) Anomalien verfügen und stellenweise deutlich unter diesen leiden können.

Auch und gerade diesen Tieren (mit Hilfe naturheilkundlicher Mittel) ein relativ beschwerdefreies Leben zu ermöglichen und den Halter/innen Sicherheit im Umgang, der Ernährung, Pflege und Haltung zu vermitteln zu können, ist Ziel dieses Seminars.

Das Webinar richtet sich an Tierheilpraktiker/-anwärter/innen und mit Tieren arbeitende Berufsgruppen.

Termine:
Sa. 25.07.2026
10:00-16:00 Uhr

Preis:
105,- Euro *



Paracelsus
Gesundheitsakademie
Onlineunterricht
Tel. 0261-95252-0

Seminarnummer:
SSE111250726

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:



Dozent/in Dipl.-Päd. / THP Tanja Erlei: Jg. 1974, verheiratet, ein Kind. Nach dem Studium der Erziehungswissenschaften und Berufstätigkeit in Schule, Behinderten-, Jugend- und Bildungsarbeit fühlte sich Frau Erlei besonders zum Bereich Tiernaturheilkunde hingezogen. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Tierheilpraktikerin an der Paracelsus Schule Koblenz, die sie 2004 erfolgreich abschloss und spezialisierte sich mit entsprechenden Fachfortbildungen auf Akupunktur, Dorn-Therapie, Klassische Veterinärhomöopathie, Bach-Blütentherapie und Phytotherapie. Mit den Ausbildungen zur Fachkraft für tiergestützte Therapie und Pädagogik, zur Burnout- und Resilienzberaterin sowie zum Achtsamkeitscoach verbindet sie pädagogisch-therapeutische Arbeitsweisen mit tiergestützten Ansätzen. Seit 2005 ist Frau Erlei in eigener Praxis tätig.

